

Datum: 26. NOV. 2010

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Elke Zimmermann

Erwerbssituation von Migranten und Migrantinnen
AF0732/10

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

Ihre Fragen beantworte ich Ihnen, soweit möglich, wie folgt:

1. **Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger waren und sind in Dresden sozialversicherungspflichtig beschäftigt? (Bitte für die Jahre 2005 – 2010 einzeln aufschlüsseln unter Nennung der jeweils 3 Hauptbranchen mit deren prozentualen Anteil.)**
2. **Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger arbeite(te)n im öffentlichen Dienst? (Bitte für die Jahre 2005 – 2010 einzeln aufschlüsseln.)**
3. **Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger arbeiten davon in leitender Stellung?**
4. **Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger arbeiten davon im Bildungsbereich? (Bitte aufschlüsseln in frühkindliche Bildung, Schuldienst, Erwachsenenbildung etc.)**

Die vorgenannten Fragen können durch die Stadtverwaltung nicht vollumfänglich beantwortet werden. Die abgeforderten Daten stehen weder den Ämtern noch der Kommunalen Statistikstelle (KST) der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung. Die nachstehende Übersicht konnte durch die KST vom Statistischen Landesamt und der Bundesagentur für Arbeit beschafft werden. Weitergehende Informationen müssten bei den hierfür zuständigen Behörden erfragt werden.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit Arbeitsort in Dresden, Stand vom 31. Dezember 2007 bis 2009 nach ausgewählten Merkmalen		
Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ08)	Deutsche Staatsangehörigkeit	Ausländische Staatsangehörigkeit
	31. Dezember 2007	
Insgesamt	218 111	3 997
darunter		
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	21 557	70
Erziehung und Unterricht	20 447	460
	31. Dezember 2008	
Insgesamt	219 135	4 148
darunter		
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	21 574	66
Erziehung und Unterricht	19 812	491
	31. Dezember 2009	
Insgesamt	217 120	4 108
darunter		
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	21 297	66
Erziehung und Unterricht	19 676	575

5. Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger arbeiten davon in der Stadtverwaltung?

Hinsichtlich der Beantwortung der Fragen 5 bis 8 konnte lediglich nach Beschäftigten mit einem „Geburtsort außerhalb Deutschlands“ recherchiert und somit ein Migrationshintergrund vermutet werden. Innerhalb Deutschlands geborene Beschäftigte mit Migrationshintergrund sind als solche nicht erfasst.

In der Stadtverwaltung arbeiten derzeit 131 Personen mit einem Geburtsort außerhalb Deutschlands.

6. Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger arbeiten davon in städtischen Einrichtungen und Unternehmen? (Bitte einzeln nach Eigenbetrieb, Unternehmen etc. aufschlüsseln.)

In städtischen Eigenbetrieben sind davon 86 Personen und in städtischen Unternehmen (unmittelbare Beteiligungen mit mehr als fünf Prozent) 39 Personen beschäftigt. Für eine weitere Aufschlüsselung sind keine Aussagen möglich.

7. Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger arbeiten davon in der ARGE Dresden?

In der ARGE Dresden sind derzeit 6 Personen mit einem Geburtsort außerhalb Deutschlands beschäftigt.

8. Wie viele ausländische Bürgerinnen und Bürger erhalten derzeit eine Ausbildung
- im öffentlichen Dienst
 - in der Stadtverwaltung
 - in städtischen Einrichtungen und Unternehmen)? (Bitte einzeln nach Eigenbetrieb, Unternehmen etc. aufschlüsseln.)
 - in der ARGE?

Zu den Fragen 8 a) und 8 c) verfügt die Stadtverwaltung über keine Kenntnisse. In der Stadtverwaltung erhalten derzeit keine Personen mit einem Geburtsort außerhalb Deutschlands eine Ausbildung. Innerhalb Deutschlands geborene Personen mit Migrationshintergrund werden ebenfalls als solche nicht erfasst. Die ARGE Dresden ist keine eigene Ausbildungsstelle innerhalb der Stadtverwaltung.

9. Wie viele Gewerbe/Unternehmen wurden seit 2005 von ausländischen Bürgerinnen und Bürgern in Dresden angemeldet? (Bitte für die Jahre einzeln unter Angabe der Staatsangehörigkeit aufschlüsseln.)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gewerbeanmeldungen	580	780	710	600	900	772

Jahr	Staatsangehörigkeit	Gewerbeanmeldungen
2008	bulgarisch	31
2009	bulgarisch	47
2010	bulgarisch	31
2006	italienisch	26
2008	italienisch	27
2009	italienisch	25
2005	österreichisch	27

Jahr	Staatsangehörigkeit	Gewerbebeanmeldungen
2005	polnisch	120
2006	polnisch	257
2007	polnisch	192
2008	polnisch	88
2009	polnisch	119
2010	polnisch	146
2008	rumänisch	52
2009	rumänisch	89
2010	rumänisch	64
2009	russisch	22
2008	slowakisch	32
2009	slowakisch	68
2010	slowakisch	40
2005	tschechisch	29
2006	tschechisch	44
2007	tschechisch	49
2009	tschechisch	38
2005	türkisch	52
2006	türkisch	58
2007	türkisch	50
2008	türkisch	42
2009	türkisch	51
2010	türkisch	34
2006	ukrainisch	33
2007	ukrainisch	30
2009	ukrainisch	27
2009	ungarisch	127
2010	ungarisch	102
2005	vietnamesisch	123
2006	vietnamesisch	115
2007	vietnamesisch	102
2008	vietnamesisch	79
2009	vietnamesisch	86
2010	vietnamesisch	58

Bei der vorstehenden Übersicht wurden alle Staatsangehörigkeiten mit mehr als zehn Gewerbebeanmeldungen im Jahr berücksichtigt.

10. Wie vielen Ausländerinnen und Ausländern wurde seit 2005 eine Aufenthaltsgenehmigung nach § 21 AufenthG zur Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit erteilt? (Bitte für die Jahre einzeln unter Angabe der Staatsangehörigkeit aufschlüsseln.)

Staatsangehörigkeit	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Australien	2	1		1	2	1
Bulgarien		2				
China	4	4	1		2	
Gebiet Taiwan					1	
Indien	1				1	
Israel	2		1			
Japan	3	1		2	1	12
Kamerun	1					
Kanada	6	1		1	3	
Korea, Republik	1	1		1	1	9
Libanon	1		1			1
Neuseeland				1		1
Russische Föderation	1	1	3	5	2	1
Serbien				1		
Türkei	1	1			1	
Ukraine	1		1	2	3	
Vereinigte Staaten	10	3	2	5	19	12
Weißrussland	3	1				
	37	16	9	19	36	37

11. Welches waren in den Jahren 2005 – 2010 die bevorzugten Branchen der Unternehmensgründungen durch ausländische Bürgerinnen und Bürger? (Bitte für die Jahre jeweils die 5 Hauptbranchen mit absolutem und prozentualem Anteil angeben.)

Die Hauptbranchen sind: Gastronomie 30 %, Handel 20 %, Baugewerbe 50 %. Detailliertere Angaben sind der Stadtverwaltung hierzu nicht möglich.

12. Wie viele Arbeitsplätze wurden durch diese ausländischen Unternehmensgründungen in den Jahren 2005 – 2010 geschaffen?

Angaben hierzu liegen der Stadtverwaltung nicht vor.

13. Wie viele der in Dresden ansässigen ausländischen Unternehmen sind
a) Mikrounternehmen (< 10 Mitarbeiter, Jahresumsatz < 2 Mio EURO)
b) Kleinunternehmen (< 50 Mitarbeiter, Jahresumsatz < 10 Mio EURO)
c) mittelständisches Unternehmen?

Angaben hierzu liegen der Stadtverwaltung nicht vor.

14. Wie viele ausländische Unternehmen mit wie vielen Arbeitsplätzen mussten in den Jahren 2005 – 2010 schließen? (Bitte für die Jahre einzeln angeben und – falls möglich – angeben durchschnittliche Dauer des Unternehmensbestandes sowie wie viel Prozent kürzer bestanden und wie viele länger.)

Jahr	Staatsangehörigkeit	Gewerbeabmeldungen
2008	bulgarisch	19
2009	bulgarisch	40
2010	bulgarisch	12
2006	italienisch	18
2008	italienisch	20
2009	italienisch	20
2005	österreichisch	21
2005	polnisch	67
2006	polnisch	91
2007	polnisch	240
2008	polnisch	126
2009	polnisch	100
2010	polnisch	74
2008	rumänisch	19
2009	rumänisch	52
2010	rumänisch	98
2009	russisch	11
2008	slowakisch	33
2009	slowakisch	28
2010	slowakisch	27
2005	tschechisch	12
2006	tschechisch	23
2007	tschechisch	46
2009	tschechisch	19
2005	türkisch	59
2006	türkisch	63
2007	türkisch	43
2008	türkisch	49
2009	türkisch	43
2010	türkisch	20
2006	ukrainisch	13
2007	ukrainisch	18
2009	ukrainisch	12
2009	ungarisch	26
2010	ungarisch	128
2005	vietnamesisch	127

2006	vietnamesisch	122
2007	vietnamesisch	84
2008	vietnamesisch	79
2009	vietnamesisch	94
2010	vietnamesisch	60

Bei der vorstehenden Übersicht wurden alle Staatsangehörigkeiten mit mehr als zehn Gewerbemeldungen im Jahr berücksichtigt.

Die Dauer des Unternehmensbestandes ist in der Branche Bauhauptgewerbe meist zwischen drei bis sechs Monaten. In den Branchen Gastronomie und Handel ist die Dauer meist über einige Jahre hinaus. Detailliertere Angaben sind der Stadtverwaltung hierzu nicht möglich.

Angaben zu Firmeninsolvenzen werden vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen erhoben.

15. Wie viele ausländische Unternehmen nahmen von 2005 – 2010 staatliche Förderprogramme in Anspruch?

Angaben zur Inanspruchnahme staatlicher Förderprogramme liegen der Stadtverwaltung nicht vor. Dies müsste bei den jeweiligen Förderstellen von Bund und Land erfragt werden.

16. Wie wird seitens ausländischer Bürgerinnen und Bürger professionelle Beratung seitens des Amtes für Wirtschaftsförderung in Anspruch genommen?

Die Beratung zur Verbesserung der Erwerbssituation und auch zum Weg in die Selbstständigkeit wird seitens des Amtes für Wirtschaftsförderung angeboten. Die Inanspruchnahme ist eher als Verhalten zu charakterisieren.

17. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaftsförderung verfügen über welche Fremdsprachenkenntnisse?

Im Amt für Wirtschaftsförderung verfügen 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über Fremdsprachenkenntnisse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Polnisch, Latein.

Mit freundlichen Grüßen


Helma Grosz

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister